

Januar bis Februar 2012



HAMBURGER

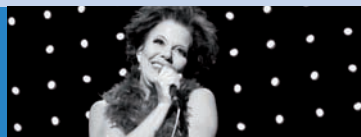
KAMMERSPIELE

DEZEMBER



so	18	Potilla und der Mützendieb <small>Für Kinder ab 8 Jahren</small>	14:00 / 16:30 / 18,- bis 7,-
so	18	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Von Theresia Walsler; Regie: Michael Bogdanov Mit Kristian Bader, Peter Bause, Nicki von Tempelhoff	20:00 / A
mo	19	Männerbeschaffungsmaßnahmen	20:00 / M
di	20	LETZTE VORSTELLUNG Potilla und der Mützendieb	9:00 / 11:30 / 18,- bis 7,-
di	20	Männerbeschaffungsmaßnahmen	20:00 / M
mi	21	Männerbeschaffungsmaßnahmen	20:00 / M
do	22	LETZTE VORSTELLUNG Männerbeschaffungsmaßnahmen	20:00 / M
fr	23	ZUM LETZTEN MAL Elling	20:00 / A
mo	26	Elling	15:30 / 20:00 / A
di	27	Elling	20:00 / A
mi	28	Elling	20:00 / A
do	29	Elling	20:00 / A
fr	30	End of the Rainbow	20:00 / M
sa	31	ABENDVORSTELLUNG End of the Rainbow	19:00 / Sonderp.
sa	31	MITTERNACHTVORSTELLUNG End of the Rainbow	22:30 / Sonderp.

JANUAR



mi	04	End of the Rainbow	20:00 / M
do	05	End of the Rainbow	20:00 / M
fr	06	End of the Rainbow	20:00 / M
sa	07	End of the Rainbow	20:00 / M
so	08	LETZTE VORSTELLUNG End of the Rainbow	19:00 / M
so	15	PREMIERE Vier Männer im Nebel Von Tim Firth; Regie: Michael Bogdanov Mit Stephan Benson, Roland Renner, Peter Theiss, Jens Wawrczeck	19:00 / A
mi	18	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
do	19	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
fr	20	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
sa	21	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
so	22	WIEDERAUFNAHME Das kunstseidene Mädchen Von Irmgard Keun; Regie: Kai Wessel Mit Pheline Roggan	19:00 / A
mo	23	Das kunstseidene Mädchen	20:00 / A
di	24	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm	20:00 / A
mi	25	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
do	26	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
fr	27	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
sa	28	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
so	29	Vier Männer im Nebel	19:00 / A
di	31	Das kunstseidene Mädchen	20:00 / A

FEBRUAR



mi	01	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
do	02	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
fr	03	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
sa	04	Vier Männer im Nebel	20:00 / A
so	05	LETZTE VORSTELLUNG Vier Männer im Nebel	19:00 / A
mi	08	WIEDERAUFNAHME Frost/Nixon Von Peter Morgan, Regie: Michael Bogdanov Mit Alexander Bornhütter, Michael Ehnert, Jennifer Ehnert, Thomas B. Hoffmann, Volker Lechtenbrink, Johnny Müller, Kerstin Otto, Roland Renner, Uwe Serafin, Markus Stolberg	20:00 / A
do	09	Frost/Nixon	20:00 / A
fr	10	Frost/Nixon	20:00 / A
sa	11	Frost/Nixon	20:00 / A
so	12	Frost/Nixon	19:00 / A
mo	13	LESUNG Otto Sander – Szenische Lesung nach Joachim Ringelnatz	20:00 / 18,- / 15,-
di	14	Frost/Nixon	20:00 / A
mi	15	Frost/Nixon	20:00 / A
do	16	Frost/Nixon	20:00 / A
fr	17	Frost/Nixon	20:00 / A
sa	18	Frost/Nixon	20:00 / A
so	19	Frost/Nixon	19:00 / A
di	21	Frost/Nixon	20:00 / A
mi	22	Frost/Nixon	20:00 / A
do	23	Frost/Nixon	20:00 / A
fr	24	Frost/Nixon	20:00 / A
sa	25	Frost/Nixon	20:00 / A
so	26	Frost/Nixon	19:00 / A
di	28	Frost/Nixon	20:00 / A
mi	29	Frost/Nixon	20:00 / A

MÄRZ



do	01	Frost/Nixon	20:00 / A
fr	02	Frost/Nixon	20:00 / A
sa	03	Frost/Nixon	20:00 / A
so	04	LETZTE VORSTELLUNG Frost/Nixon	19:00 / A

SCENISCHE LESUNG

Otto Sander

Ein Ringelnatz Abend.
Mit Johannes Rohloff am Piano und an der Phono Viola.



„Unglaublich, was Sander da Grandioses leistet.“ DIE ZEIT

„Otto Sander spielt jede Rolle als passe sie ihm wie ein Anzug. – Ein begnadeter Rezitator.“ FAZ

Joachim Ringelnatz, einer der aufregendsten Dichter des 20. Jahrhunderts, voller Scherz, voller See- und Tiefgang, mit seinem eigenen, skurrilen Witz, aber auch mit seiner ganzen Wehmut, seinen Selbstzweifeln – interpretiert vom großen Charakterdarsteller Otto Sander.

Otto Sander, Ringelnatzkenner und -verehrer, begeistert mit seinem Programm landesweit das Publikum. „Mit ihm gelacht und mit ihm geweint habe ich nun schon seit manchem Jahrzehnt – mit ihm gelangweilt habe ich mich noch nie.“

Einziger Termin 13. Februar 2012



VORSCHAU

Der Heiler

Von Oliver Bukowski
Regie: Piet Drescher
Mit Jörg Gudzuhn

Premiere 28. März 2012
Vorstellungen bis 15. April 2012

Ein Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin.

Unterstützt von **BMW** Niederlassung Hamburg

Suchen Sie noch ein Geschenk?

Dann verschenken Sie doch einen schönen Theaterabend. Ein Geschenk, das bestimmt lange in Erinnerung bleibt. Gutscheine in beliebiger Höhe bekommen Sie an unserer Theaterkasse. Wir beraten Sie gern.

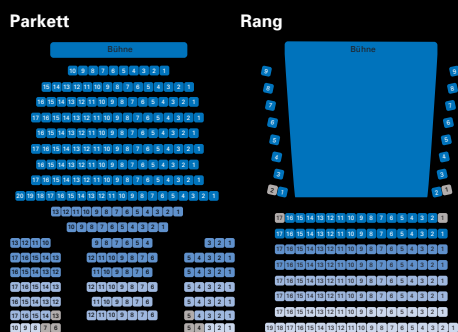


Die Kartenkasse ist Mo-Sa 12-19 Uhr, sowie jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg
KARTENTELEFON: 0800-41 33 44 0
Mo-Sa 10-19 Uhr

Karten auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Biletix.

Saalplan



Preise

	A	M	Sonderp.
	reg./erm.	reg./erm.	Silvester
Preisgr. 1	35,- / 25,-	42,- / 35,-	60,-
Preisgr. 2	31,- / 21,-	37,- / 30,-	55,-
Preisgr. 3	25,- / 15,-	29,- / 25,-	50,-
Preisgr. 4	17,- / 9,-	23,- / 16,-	45,-

Ermäßigte Karten erhalten Studenten und Schüler (bis 27 Jahre), Behinderte, Erwerbslose und Personen die ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Sonderkonditionen für Gruppen.

Impressum

Herausgeber: Hamburger Kammerspiele
Herantager: Axel Schneider, Geschäftsführer: Zebu Kluth
Redaktion: Simone Schmidt
Gestaltung: Christin Hatting / GWF Werbung
Druck: Cult Promotion; Auflage: 70.000;
Gefördert durch die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Fotostachweise: Susanne Dupont, Oliver Fantitsch, Bo Lahola, Tom Kamlah, Gerhard Kassner, Urban Ruths, Uwe Tölle
Irrtum vorbehalten.

Kartentelefon: 0800-41 33 44 0
www.hamburger-kammerspiele.de



NDR 90,3 Dr. Hauschka Kosmetik

PREMIERE

Vier Männer im Nebel

Von Tim Firth

Regie: Michael Bogdanov
Mit Stephan Benson,
Roland Renner, Peter Theiss,
Jens Wawrczeck

„Vier Männer im Nebel“ von Tim Firth ist eine bitterböse Komödie über vier Bürohengste, die sich, außerhalb ihres Reviers – höchst amüsant – gegenseitig das Leben zur Hölle machen.

Vier Herren, mittleres Management und bald mittleren Alters, stechen mit einem Boot in See. Das Freizeitvergnügen verdanken sie den psychologischen Beratern in der Unternehmensführung. Team-Building-Exercise heißt diese gruppenspezifische Maßnahme an einem nebligen Novemberwochenende. Sie kommen vom Kurs ab, ihr Schiff kentert, und mit letzter Mühe können sie sich auf eine menschenleere Insel retten. Schutzlos, ohne Essen, das nächste Hotel nicht einmal eine Meile Luftlinie entfernt, geraten Neville, Angus, Roy und Gordon plötzlich in ein Desaster. Ausgeliefert den

Tücken der Natur, eskalieren Aggressionen und Konflikte. Die Insel wird zum Austragungsort unerbittlicher Rivalitäten und es wird klar, der wahre Feind lauert nicht in der Wildnis ...

Der Regisseur Michael Bogdanov, konnte bereits mit „Der Diener zweier Herren“, „Der Garderobier“, „Warten auf Godot“, „Elling“, „Frost/Nixon“ und „Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm“ große Erfolge an den Hamburger Kammerspielen feiern.

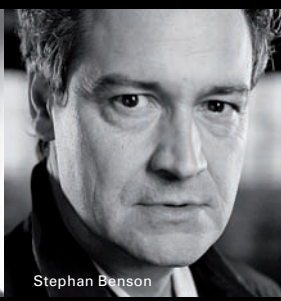
Premiere 15. Januar 2012
Vorstellungen bis 5. Februar



Peter Theiss



Roland Renner



Stephan Benson



Jens Wawrczeck

WEITER IM PROGRAMM

End of the Rainbow

Judy Garland – Ein Leben am Limit
Deutschsprachige Erstaufführung
Von Peter Quilter
Regie: Martin Maria Blau
Mit Marion Martienzen,
Thomas Borchert, Alexander Wüst



„Marion Martienzen brilliert in der Rolle der Judy Garland – gesanglich und als Darstellerin.“

DIE WELT

End of the Rainbow kreist um die letzten Monate im Leben des Hollywood-Stars Judy Garland (Somewhere over the Rainbow). Die Diva ist getrieben von dem Wunsch, ihr Image der allseits verehrten und geliebten, schil-

lernden Entertainerin mit neuem Leben zu füllen. Kann sie das Comeback schaffen?

End of the Rainbow kombiniert die komischen und anrührenden Seiten von Judy Garlands Privatleben mit ihren weltberühmten Songs zu einem packenden Theaterabend.

Vorstellungen 31. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012

Silvester in den Kammerspielen

Als Einstimmung auf Silvester spielen wir „End of the Rainbow“ mit u.a. **Marion Martienzen** in der Abendvorstellung um 19 Uhr. Wer mit uns den Jahreswechsel feiern möchte, ist in der Mitternachtsvorstellung ab 22.30 Uhr herzlich willkommen. **Beide Vorstellungen inklusive Prosecco und Berliner.**

WIEDERAUFNAHME

Frost/Nixon

Von Peter Morgan
Regie: Michael Bogdanov
Mit Alexander Bornhütter,
Michael Ehnert, Jennifer Ehnert,
Thomas B. Hoffmann,
Volker Lechtenbrink,
Johnny Müller, Kerstin Otto,
Roland Renner,
Uwe Serafin,
Markus Stolberg



„Volker Lechtenbrink brilliert als Machtmensch.“

HAMBURGER ABENDBLATT

„Fazit: bravourös gespieltes Politrdrama um zwei ausgebuffte Selbstdarsteller.“

HAMBURGER MORGENPOST

Drei Jahre lang schweigt Richard Nixon nach seinem Rücktritt in Folge der Watergate-Affäre, bis sich der stahlharte und überaus redegewandte Ex-Präsident im Sommer 1977 auf eine exklusive Reihe von Fernsehinterviews einlässt, um über seine Amtszeit zu sprechen. Die Erwartungen sind hoch, Einzelheiten und Hintergründe zu erfahren. Nixon entscheidet sich überraschend

für den bis daher eher als windig bekannten britischen Entertainer David Frost – wahrscheinlich in der Hoffnung, leichtes Spiel mit ihm zu haben, um sich so ohne große Gegenwehr einen Platz in den Herzen und Köpfen der Amerikaner zurückzuerobern. Frost jedoch hat es sich fest vorgenommen, den Ex-US-Präsidenten Richard Nixon vor laufenden Kameras dazu zu

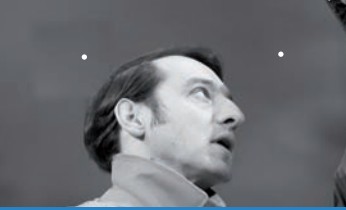
bringen, zuzugeben, dass er die amerikanische Nation belogen hat. Ein nervenaufreibender Kampf zweier Showgiganten, bei dem es – auch – um sehr viel Geld geht, beginnt.

Die TV-Duelle zwischen den Beiden avancierten zur Legende. Die finale Episode sahen 45 Millionen Amerikaner – die bis heute höchste Einschaltquote für ein

politisches Programm und ein Meilenstein der TV-Geschichte, weil „Underdog“ Frost den gewandten Rhetoriker Nixon auf der Zielgeraden doch noch spektakulär zu Fall brachte.

Wiederaufnahme 8. Februar 2012
Vorstellungen bis 4. März

ZUM LETZTEN MAL



„Boris Aljinovic und Peter Theiss ziehen in der Regie von Michael Bogdanov gekonnt alle Register von Komik und Slapstick.“

HAMBURGER ABENDBLATT

Elling

Von Axel Hellstenius / Nach dem Roman von Ingvar Ambjørnsen
Regie: Michael Bogdanov; Ausstattung: Sean Crowley
Mit Boris Aljinovic, Hans-Jörg Frey, Peter Theiss, Imke Trommler

Alle Jahre wieder ...
Elling, unser Weihnachts-Highlight für die ganze Familie. Seit 2009 steht das Stück über die neurotischen Helden Elling und Kjell Bjarne nun auf dem Spielplan und ist nicht nur uns sondern auch dem Ensemble und den Zuschauern ans Herz gewachsen. Mit ergreifender

Komik machen Boris Aljinovic als verklemmtes Muttersöhnchen Elling und Peter Theiss als verfressener, nur an Sex denkender Riese Kjell Bjarne, die Nöte und Ängste deutlich, vor die sie die Herausforderungen des Alltags stellen ...

Die letzten Vorstellungen am 23. und 26. bis 29. Dezember 2011



„Pheline Roggan glänzt an den Kammerspielen.“

DIE WELT

Das kunstseidene Mädchen

Von Irmgard Keun / Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen
Regie: Kai Wessel
Ausstattung: Maren Christensen
Mit Pheline Roggan

WIEDERAUFNAHME

Doris, das „kunstseidene Mädchen“, ist 18 Jahre, sie wohnt in einer kleinen Provinzstadt. Die Enge und Tristesse der Kleinstadt ödet sie an. Sie träumt, wie fast jedes Mädchen in ihrem Alter davon, ein „Glanz“ zu werden. So stiehlt sie einen Pelzmantel, leiht sich Geld und flieht nach Berlin. Dort stürzt sie sich in das pulsierende Leben und glaubt am Ziel ihrer Träume angekommen zu sein. Aber ihre Affären mit Männern aus besseren Kreisen sind kurzlebig und die erhoffte Filmkarriere bleibt eine Illusion. So wird der Traum vom mondänen Leben bald zu einem Existenzkampf. Doch ihr mädchenhafter Charme hält sie immer wieder über Wasser.

Vorstellungen 22., 23. und 31. Januar 2012

WEITER IM PROGRAMM

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

Von Theresia Walser
Regie: Michael Bogdanov
Mit Kristian Bader,
Peter Bause, Nicki von Tempelhoff



„Eine rasante Komödie voller Misanthropie, Größenwahn, Häme und Eitelkeit. Michael Bogdanov als Regisseur und drei erstklassige Schauspieler garantieren einen Abend bester Unterhaltung.“

DIE WELT

Vorstellungen 18. Dezember 2011 / 24. Januar 2012

Drei Schauspieler warten auf ihren Auftritt in einer Talkshow. Der berühmte Franz Prächtel (Peter Bause) und der prominente Peter Söst (Nicki von Tempelhoff). Beide sind durch ihre Darstellung als Hitler bekannt geworden. Der junge Ulli Lerch (Kristian Bader) hingegen hat „nur“ den Goebbels gespielt. Weil der Moderator noch nicht da ist, fangen sie an zu plaudern, über ihr Metier, verhasste Regisseure, unfähige Kollegen und über ihre Figuren ...

3x Kammerspiele zum Vorzugspreis

Nutzen Sie unser Angebot Kammerspiele Spezial.

Ihre Vorteile

- Sie sparen bis zu 48,-!
- Wählen Sie 3 Stücke aus dem aktuellen Programm zu einem Termin Ihrer Wahl.
- Sie erhalten kostenlos regelmäßige Informationen über den Spielplan.
- Sie reservieren Ihre Karten bequem über unser kostenloses Kartentelefon und holen sie erst am Veranstaltungsabend ab.

Nur 75,-

Bitte füllen Sie den Coupon aus und senden diesen ausgefüllt per Post an uns zurück. Oder Sie faxen uns den Coupon unter 040-44 123 670. Ihre Bestellung erhalten Sie per Post inklusive Rechnung.

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg
www.hamburger-kammerspiele.de

BESTELL-COUPON

Hamburger Kammerspiele



- Bitte senden Sie mir kostenlos Ihre Spielplaninfos zu.
- Ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter mit Zusatzinformationen und Angeboten abonnieren.
- Ich möchte weitere Informationen zu den Abo-Angeboten.

Coupon einfach ausfüllen und per Post an uns zurücksenden oder an uns faxen unter 040-44 123 670. Ihre Bestellung erhalten Sie per Post inklusive Rechnung.

Ort, Datum	Unterschrift
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

Hamburger Kammerspiele, Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg, www.hamburger-kammerspiele.de



Goldschmiede
Henryk Schreiber

Hartungstraße 18
Tel. 410 26 83



Besuchen Sie uns vor der Theateraufführung!
(schräg gegenüber, Ecke Schlüterstraße)
Mo, Di, Do und Fr bis 20 Uhr, Mi bis 19 Uhr geöffnet.